

## Leitung

**Waltraud Waidelich**

Feministische Ethik und Konsumethik

**Susanne Sengstock**

Feministische Theologie und Spiritualität

beide Frauenwerk der Nordkirche

**Doris Lorenz**

Heinrich-Böll-Stiftung SH, Kiel

**AG Klima**

Frauenwerk der Nordkirche

## Tagungskosten

**Keine, aber:**

**Anmeldung wäre freundlich und erleichtert die Organisation**

Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstr. 20

24103 Kiel

Fon 0431-55 779 112

seminare@frauenwerk.nordkirche.de

## Tagungsort

Atelierhaus im Anscharpark

Heiligendammer Straße 15, Kiel

**Geben Sie diesen Flyer gerne weiter!**

## Lageplan

Sie erreichen das Atelierhaus mit den **Linien 6, 32, 92**. Die Haltestelle lautet Petruskirche. Ab hier ist das Atelierhaus ausgeschildert. **Linie 33** Richtung Holtenau, Haltestelle Adalberstraße oder **Linie 41/42**, hier fahren Sie bis zur Haltestelle Mercatorstraße und folgen der Feldstraße Richtung Norden. Über den Fußweg erreichen Sie den südlichen Eingang in den Anscharpark. **Wenn Sie die Linien 11, 501/502, 91 und 900/901/902** nutzen, empfehlen wir die Haltestelle Elendsredder und den Fußweg über die Wiker Straße (Richtung Osten).

### Anfahrt mit dem Auto

Feldstraße Richtung Norden. Biegen Sie rechts in die Adalbertstraße ab und folgen Sie der Ausschilderung „Atelierhaus“. Falls Ihr Navi die Heiligendammer Straße nicht findet, geben Sie bitte die Weimarer Straße ein. Ab hier ist das Atelierhaus auch ausgeschildert.

## Wirksamer Klimaschutz nur mit Gender?

**Zu den Beziehungen zwischen Konsumverhalten, Klimaschutz und Geschlechterverhältnissen**

**MI, 30. Mai, 18 - 20 Uhr**

Atelierhaus im Anscharpark, Kiel

Für alle Geschlechter

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Gestaltung | Ruth Freytag

Frauenwerk der Nordkirche

Gartenstraße 20

24103 Kiel

Fon 0431/55 779-100

Fax 0431/55 779-150

[www.frauenwerk.nordkirche.de](http://www.frauenwerk.nordkirche.de)



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Frauenwerk der Nordkirche

**Was und in welchem Maß wir in den Bereichen Mobilität, Bekleidung oder Ernährung konsumieren, spielt eine bedeutende Rolle für den Klimaschutz. Gleichzeitig wird unser Konsumverhalten wesentlich durch unser Verständnis von Geschlechterrollen und Geschlechterverhältnissen mit bestimmt.**

Dies zeigt sich z.B. in Unterschieden zwischen den Geschlechtern beim Essen oder beim Mobilitätsverhalten. Tragen die die Geschlechterverhältnisse auf politischer Ebene dazu bei, daß Autofahren und Fliegen noch immer durch Subventionen unterstützt werden?

Wären für einen wirksamen Klimaschutz nach Geschlecht differenzierte Strategien für klimafreundlichere Verhaltensänderungen und die Berücksichtigung von Genderdimensionen in der Klimapolitik erforderlich?

Prof. Dr. Ines Weller hat dazu eine differenzierte und klare Haltung, in die sie uns einführt. Mit diesen Erkenntnissen diskutieren wir mit Expert\_innen und zeigen, wie nachhaltige Transformationsstrategien aussehen müssten.

Wir freuen uns auf Sie!

## Ablauf

18:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung ins Thema</b> Doris Lorenz & Waltraud Waidelich
18:15 Uhr	<b>Vortrag „Wirksamer Klimaschutz nur mit Gender?“</b> Prof. Dr. Ines Weller
19:00 Uhr	<b>Rückfragen</b>
19:15 Uhr	<b>Fishbowl-Diskussion</b> mit Expert_innen
19:50 Uhr	<b>Resümee</b> der Referentin und der Expert_innen
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Referentin

**Prof. Dr. Ines Weller**

Stellv. Sprecherin des artec Forschungszentrums Nachhaltigkeit, Universität Bremen

## Expert\_innen

Dennis Fiedel, Pressesprecher NAH.SH

Mareike Rehse, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

Pastor Dr. Thomas Schaak, Referent im Landeskirchenamt & ehemaliger Umweltpastor der Nordkirche

Kerstin Schoneboom, LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten